

Programm Rest Mai und Juni 2019:

Mo 20.05.2019 „Stan & Ollie“

Das legendäre Komiker-Duo Stan Laurel und Oliver Hardy, auch bekannt als Dick und Doof, feierte einst große Erfolge. Doch im Jahr 1953 ist ihr Ruhm etwas verblasst. Der Promoter Bernard Delfont kann sie daher überzeugen, eine Bühnentour durch Großbritannien zu machen. Während die ersten Vorführungen vor nur wenig gefüllten Rängen stattfinden, spricht sich nach und nach rum, dass es die Comedians noch draufhaben und die Hallen füllen sich. Doch bei Stan und Ollie kriselt es. Während Stan, der kreative Kopf des Duos, davon träumt, noch einen großen Film über Robin Hood zu machen, geht es Ollie gesundheitlich immer schlechter. Und als Lucille Hardy und Ida Laurel, die beiden Frauen der Komiker, zur Tour stoßen, verkomplizieren sie die Lage zusätzlich. Und so steht bald die Frage im Raum: Wird es nach der Tour überhaupt noch Stan und Ollie als Duo geben?

<https://www.youtube.com/watch?v=CzfPjX4uYs4>

Sa. 25.05.2019 FilmCafe mit „Es menschelt im FilmCafe“

„Das Wort 'Familienbande' hat einen Beigeschmack von Wahrheit.“ schrieb Karl Kraus. Und so werfen wir heute am internationalen Tag der Familie auch einen Blick auf das Zusammenleben. Wie es sein kann und wie es manchmal hinter den Kulissen ist. Wir werfen einen Blick dorthin!

Mo 27.05.2019 „Edie“

Edith Moor, kurz Edie, ist eine verbitterte ruppige Frau in ihren Achtzigern. Ein Leben lang hat sie sich stets nach den Bedürfnissen anderer gerichtet. In den Monaten nach dem Tod ihres Mannes verschlechtert sich zusätzlich auch noch das eh schon angespannte Verhältnis zu ihrer Tochter Nancy. Die Frage wie es denn jetzt mit ihr weitergeht, schwebt über allem. Während Edie versucht, ihre Tochter zu überzeugen, dass sie alleine zurechtkommt, spielt diese schon mit dem Gedanken, ihre Mutter in ein Altersheim zu stecken. Für Edie sieht es wie der Anfang vom Ende aus. Vor allem eine Sache bereut sie sehr, denn als sie frisch verheiratet war, plante ihr Vater eine Reise für sich und sie ins Schottische Hochland, da aber ihr Ehemann eine sehr schwierige und kontrollsüchtige Person war, durfte sie nicht gehen. Nun knapp 30 Jahre später trifft sie die Entscheidung, diese Reise alleine anzutreten..

<https://www.weltkino.de/filme/edie-fuer-traeume-ist-es-nie-zu-spaet>

Mo 03.06.2019 „Roats“

Der 18-jährige Brite Gyllen (Fionn Whitehead) aus London klaut während eines Familienurlaubs in Marokko das luxuriöse Wohnmobil seines Stiefvaters, um nach Frankreich zu reisen. Der Grund für diese Hauruck-Aktion: Er will auf Spurensuche gehen und seinen leiblichen Vater finden. Unterwegs sammelt er noch einen gleichaltrigen Kongolesen namens William (Stéphane Bak) auf, der nach Europa flüchten will, um dort seinen verschwundenen Bruder aufzuspüren. Die beiden Gleichgesinnten jungen Männer freunden sich während ihrer Reise durch Marokko, Spanien und Frankreich bis nach Calais immer weiter an und werden schließlich zu Verbündeten, deren Abenteuerlust sie aber schon bald vor eine Reihe von Entscheidungen stellt, die ihr Leben in Zukunft entscheiden verändern werden...

<https://www.youtube.com/watch?v=kZ-vYrOdwf8>

Mo 10.06.2019 „**Kleine Germanen**“

Der Film macht in einer ungewöhnlichen Verbindung aus Dokumentar- und Animationsfilm auf ein kaum aufgearbeitetes Problem unserer Gesellschaft aufmerksam, das mit Blick auf die rechten Gewaltausschreitungen der letzten Zeit aktueller denn je ist: Kinder, die in einem demokratiefeindlichen Umfeld aufwachsen und nach dogmatischen Prinzipien rechtsextremer Ideologie erzogen werden. Der Dokumentarfilm blickt aber auch über die traditionellen Strukturen rechtsextremer Gruppierungen hinaus in einen Teil unserer Mittelstandsgesellschaft, der immer stärker von rechtspopulistischen Strömungen geprägt ist - und konfrontiert den Betrachter mit Protagonisten, die ihre Kinder im Geist einer demokratiefeindlichen Welt erziehen. Die Animationsgeschichte zieht sich als "roter Faden" durch den Film und erzählt das tragische Leben der persönlich betroffenen Elsa nach: Als Kind hat sie mit dem geliebten Opa Soldat gespielt. Mit ausgestrecktem rechten Arm hat sie "Für Führer, Volk und Vaterland!" gerufen und war ganz stolz darauf. Heute blickt sie auf eine Kindheit zurück, die auf Hass und Lügen gebaut war und versucht zu verstehen, was diese Erziehung aus ihr und ihren eigenen Kindern gemacht hat.

<https://www.youtube.com/watch?v=bWACQffxH8o>

Mo 17.06.2019 „**Gundermann**“

Der Film beschreibt das Leben, Lieben und Leiden des Gerhard Gundermann. Schon zu Ostzeiten spielt er in einer Band, und gab auch nach dem Mauerfall seine Liebe zur Musik nicht auf. Er geht mit seinen Liedern wieder auf Tour und berührt die Menschen mit lebensnahen Texten. Doch nach und nach kommt seine Stasi-Vergangenheit ans Licht: Aus Liebe zu seinem Vaterland hat Gundermann als Informant gearbeitet. Doch genauso wurde auch er bespitzelt. Sein bisheriges Weltbild gerät ins Wanken.

<https://www.youtube.com/watch?v=kYkXKIU7OAA>

Mo 24.06.2019 „**Under the Tree**“

Inga und Baldvin lieben ihren Garten, vielmehr noch lieben sie ihren prächtigen Baum! Doch seinetwegen liegen die Nerven ihrer Nachbarn brach: Das Gewächs wirft nämlich einen riesig-großen Schatten auf die Terrasse der wohl-situierten Nachbarschaft. Nix mit Sommer, Sonne, Sonnenschein. Die Bitte der Schattengeplagten, sich hurtig um das Ungetüm zu kümmern wird harsch abgewehrt. Ihr Sohn Atli hat währenddessen selbst ganz andere Probleme: Schuld ist ein kleines Sex-Video, das zu einem großen Streit mit seiner Frau führt. Er muss zurück ins Elternhaus ziehen, doch hier sorgt der Baum weiterhin für Ärger. Wurde der Nachbar etwa mit einer Kettensäge gesehen? Als dann plötzlich die geliebte Katze verschwindet und Überwachungskameras installiert werden, ist allen klar "so klappt's nicht mit den Nachbarn". Ein verbitterter Kampf unter den Familien beginnt und das Chaos im idyllischen Vorort scheint perfekt...

https://www.youtube.com/watch?v=v9-QVhu_vK4

Sa. 29.06.2019 FilmCafe mit „**Punkt für Punkt**“

Dieser Tage feiert Leipzig den Erfinder der Blindenschrift, Louis Braille. Ein optimaler Anlass für uns, die Augen für eine Geschichte zu öffnen, die vor allem ins Herz geht. Denn mit dem Herzen sieht man besser – und ob dies in jeder Situation gilt, können wir heute herausfinden. Schauen Sie mal bei uns rein!

(Wir haben eine farbliche Unterscheidung zwischen **Kino am Nachmittag im Casablanca-Kino, Brosamer Straße 12** und **FilmCafe in der AWOthek, Karl-Bröger-Straße 9** hinterlegt. im Anschluss finden Sie jeweils eine kurze Beschreibung dieser beiden Angebote.)

Das **Kino am Nachmittag** ist ein Ehrenamtsprojekt in Kooperation von Casablanca-Verein und Arbeiterwohlfahrt KV Nürnberg e.V. An jedem Montag zeigen wir ihnen um 14:00 Uhr im Casablanca, Brosamer Straße 12, Filme und Dokumentationen aus dem aktuellen Programm. Es gibt Kaffee (Fairtrade und biologisch) samt Kuchen für insgesamt 1,50 €. Sie können sich aber auch aus der Casablanca-Getränkete Karte aussuchen, was Sie wünschen (allerdings zum üblichen Preis). Um 14:00 Uhr startet dann der Film – es besteht frei Platzwahl. Zeit- und Programmgleich können Sie im Kino 2 auch stricken!

Das **FilmCafe** ist ein Ehrenamtsprojekt im MGH-AWOthek, Karl-Bröger-Straße 9, durchgeführt von der AWO Nürnberg. Das FilmCafe-Team stellt für jeden letzten Samstag im Monat ein spezielles Programm für Seniorinnen und Senioren zusammen. Jeder Samstag steht unter einem eigenen Motto und Dekoration, Snacks und Getränke, Vortrag oder Spiel und der Film selbst orientieren sich daran. Vor dem Filmstart werden die Schauspieler und der Regisseur des Filmes kurz vorgestellt und interessante Hintergründe zum Film erläutert. Um es spannend zu halten, verraten wir vorher nie den Filmtitel! Die Preise für Speisen und Getränke sind sehr moderat gehalten und es wird kein Eintritt verlangt. Geöffnet wird um 13:00 Uhr und um 14:00 Uhr startet das Programm. Ende der Veranstaltung ist gegen 16:30 Uhr.